

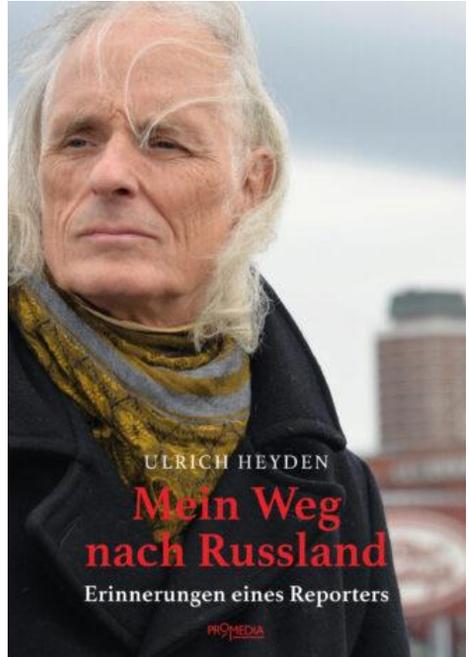
Einladung

Lesung und Diskussion

Russland – zwischen Feindesland und neuer Heimat

Seit 30 Jahren lebt und arbeitet Ulrich Heyden in Russland, einem Land, das sein Vater als Wehrmachtsoffizier überfallen hat. Die gänzlich unterschiedliche Wahrnehmung Russlands, dargestellt in der Familiengeschichte des Autors, zieht sich als roter Faden durch das Buch.

Seit 1992 ist Heyden als Journalist in Moskau tätig. 2001 wird er Moskau-Korrespondent der *Sächsischen Zeitung*, die ihn aber nach zwölf Jahren Zusammenarbeit in der Hochphase des Kiewer Maidan, über den der Autor skeptisch berichtet, kündigt.



Ulrich Heyden, *Mein Weg nach Russland. Erinnerungen eines Reporters*, Wien 2024, Promedia, 272 S., 25,00 Euro

Lesung mit dem Autor, Lieder zur Gitarre mit Ernesto Schwarz

Montag, 05. Februar 2024

19 Uhr im Saalbau Gallus, Mart Stam-Raum
Frankenallee 111, 60326 Frankfurt am Main

Unterstützt von den Nachdenkseiten-Gesprächskreisen Darmstadt + Frankfurt/M + Limburg

Freidenker Deutscher Freidenker-Verband

ViSdP: Deutscher Freidenker-Verband e.V., LV Hessen, c/o Willi Schulze-Barantin, Lettigkautweg 35, 60599 Frankfurt / Main. Mail: dfv-hessen@freidenker.org, Internet: www.freidenker.de